

Research Studio Austria: DME - Digital Memory Engineering: Vergangenheit braucht Zukunft

Das Projektkonsortium bringt mit dem AIT Austrian Institute of Technology GmbH, der Universität Wien und der Technische Universität Wien langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der *Digital Preservation* ein. Anders als die meisten Projekte seiner Art, betreibt das Studio Forschung und Entwicklung im Bereich *Digital Preservation* nicht für Bibliotheken oder Archive, sondern für Unternehmen und private Nutzer.

Ergebnisse des Projektes werden verschiedene freie (Open Source) Software Werkzeuge sowie ein integriertes *Digital-Preservation*-System sein, welches bereits vorhandene Web-Services und -Applikationen weiterentwickelt und zu einem Lösungsportfolio zusammengeführt. Zusätzlich werden für die Industriepartner des Projektes Consulting-Leistungen für die Entwicklung von am Markt verwertbaren Systemlösungen angeboten.

RS DME gliedert sich in drei Forschungsschwerpunkte:

Archivierungslösungen

Möglichkeiten zur Integration von Standards der *Digital Preservation* (wie OAIS) und best-practice Modellen (wie TRAC oder Nestor) in bestehende Enterprise Content Management (ECM) Systeme werden identifiziert und Lösungsansätze erstellt. Dabei wird besonders auch auf die Einhaltung von rechtlichen Anforderungen zur Bewahrung von Firmendokumenten (Compliance) geachtet. Hierbei sollen Technologien aus den Bereichen Web Services, Grid und Cloud Computing zum Einsatz kommen, um das Problem der Skalierbarkeit anzusprechen.

Multimedia-Inhalte

Erhaltungsstrategien für die Archivierung von Wikis, also komplexen Systemen mit eingebetteten Medienobjekten, für die es bisher noch gar keine derartigen Möglichkeiten gibt. Dazu werden Tools zur Erzeugung, Archivierung und Wiederherstellung von Multimedia-Inhalten entwickelt.

Archivierungen für KMU und private Nutzer

RS DME hat einen neuen Zugang zu automatisierten *Digital-Preservation*-Systemen entwickelt, der den besonderen Bedürfnissen von KMU und privaten Nutzern gerecht wird. Das System baut auf einem modularen Service-Model auf, wie es z. B. von Anti-Virus-Software bekannt ist. Es bietet ein nutzerfreundliches Handling, automatische Updates und verbirgt die technische Komplexität der Software. Die Daten können aus unterschiedlichen Quellen (Speichermedien, E-Mail-Repositoryen oder auch On-Line Storage) in das System eingespeist werden, während das Back-up sowohl online als auch offline auf verschiedenste Medien gespeichert werden kann. Gleichzeitig mit dem Back-up laufen dann auch die *Preservation*-Prozesse ab.

Das Marktpotenzial

Der Markt für das Research Studio liegt bei *Digital-Preservation*-Lösungen für Wirtschaftunternehmen, KMU und private Nutzer. RS DME ermöglicht damit zwei Gruppen von Partnern den Zugang zur Integration dieser Lösungen für:

Für größere Industriepartner, die kundenspezifische Lösungen durch Integration unterschiedlicher Produkte entwickeln, bieten die Entwicklungen die Möglichkeit zur Erweiterung ihres Angebotes um (standardisierte) *Digital Preservation*.

Kleinere Industriepartner, können durch die Unterstützung des Research Studios Knowhow gewinnen, das aufgrund ihrer Größe nicht durch die eigenen Ressourcen

erlangt werden kann. Auch diese Partner streben eine Erweiterung ihrer Produktpalette durch RS DME-Ergebnisse an.

Die Verwertung dieser Ergebnisse soll in intensiver Zusammenarbeit mit den Partnern erfolgen. Das Research Studio bindet die Partner von Anfang an in das Projekt ein und durch den verwendeten *rapid prototyping* Ansatz können ihre Bedürfnisse ideal berücksichtigt werden. Sie können im weiteren Verlauf des Projektes F&E-Aufträge für konkrete (Produkt)-Entwicklungen an das Studio vergeben und damit neue innovative Produkte am Markt positionieren.

Das Research Studio Austria „DME“ wird betrieben vom AIT, ist ein Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) und wird durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt.

Dr. Ross King
AIT - Austrian Institute of Technology
Safety and Security Dept.; 1220 Wien
Ross.King@ait.ac.at

<http://www.rs-dme.at/>